

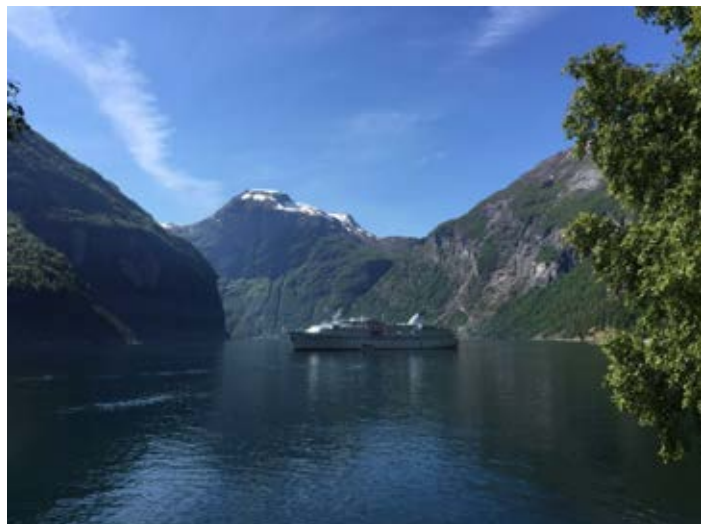


AUSGABE JULI 2017

# KIRCHGEMEINDE ETTISWIL PFARREIBLATT

## Ferien – ein Geschenk Gottes

Bald ist es wieder soweit. In den kommenden Wochen dürfen die meisten von uns wohlverdiente Ferien erleben. Viele werden für einige Tage verreisen, andere werden es sich Zuhause gemütlich einrichten. Ferien sind als Ausgleich zu unserer täglichen Arbeit sehr wichtig. Der Mensch braucht heute mehr denn je ab und zu eine Zeitspanne, in der er sich auf Körper, Geist und Seele und die damit verbundenen Ressourcen besinnen kann. Das regelmäßige Niederlegen der Arbeit hat eine lange Tradition, wir finden die



Wurzeln in der Bibel. Im Buch Genesis (AT) steht geschrieben: „*Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, und er ruhte am siebten Tag*“ (Gen 2,2). Aus diesem siebten Tag ist für uns Christen der erste Tag der Woche, der Sonntag entstanden. Nach den zehn Geboten werden die Juden und die Christen aufgefordert, ihren Tag zu heiligen, das heisst den Sabbat und den Sonntag ganz für Gott auszusondern und auch der Natur ihre Ruhe zuzustehen. Das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung hat sich parallel zur Entwicklung von Industrie und Wirtschaft mit der Zeit erhöht. Zu der Sonntagsruhe, die wir seit dem vierten Jahrhundert kennen, sind weitere Freitage und jährliche Ferienwochen dazugekommen. Heute genießt der/die Erwerbstätige wöchentlich zwei Tage und jährlich vier bis sechs Wochen Ruhe. Die Wurzeln dieser Ruhetage liegen aber nach wie vor in der geheiligten Sonntagsruhe, die über Jahrhunderte unsere Kultur geprägt hat. Das bedeutet, dass letztlich auch die Ferien ein Geschenk Gottes sind. Nicht nur der Sonntag ist eine heilige Zeit für Mensch und Natur, auch die Ferienzeit ist eine Zeitspanne der Ruhe und Besinnung, die sich wesentlich von der Arbeitszeit unterscheiden sollte.

Ich wünsche allen gute Ferienerlebnisse, genügend Erholung und danach wieder einen guten Start im täglichen Alltag. Der Segen Gottes möge alle Reisenden begleiten.

Diakon Kurt Zemp

# Gottesdienste

## Samstag, 1. Juli

Grosswangen 17.00 Kommunionfeier  
Ettiswil 18.00 Kommunionfeier  
Buttisholz 19.00 Familiengottesdienst  
Neuaufnahme der Ministranten

---

## Sonntag, 2. Juli

### 13. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen 09.15 Kommunionfeier  
Ettiswil kein Gottesdienst  
Buttisholz 10.30 Festgottesdienst  
125 Jahre Feldmusik  
Fahnenweihe

---

## Donnerstag 6. Juli

### Schulschlussgottesdienste

08.10 Oberstufe  
09.10 1. – 6. Klasse

---

## Freitag, 7. Juli

### Herz-Jesu-Freitag

09.00 Kommunionfeier  
Anschl. Spendung der Krankenkommunion

---

## Samstag, 8. Juli

### Beginn Pastoralraumzeiten

Buttisholz 19.00 Eucharistiefeier  
mit Reisesegen

---

## Sonntag, 9. Juli

### 14. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen 09.00 Eucharistiefeier  
Ettiswil 10.15 Eucharistiefeier  
jeweils mit Reisesegen

---

## Samstag, 15. Juli

Ettiswil 18.00 Kommunionfeier

---

## Sonntag, 16. Juli

### 15. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen 09.00 Kommunionfeier  
Buttisholz 10.15 Kommunionfeier

---

## Samstag, 22. Juli

Buttisholz 19.00 Kommunionfeier

---

## Sonntag, 23. Juli

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen 09.00 Kommunionfeier  
Ettiswil 10.15 Kommunionfeier

---

## Samstag, 29. Juli

Ettiswil 18.00 Eucharistiefeier

---

## Sonntag, 30. Juli

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Grosswangen 09.00 Eucharistiefeier  
Buttisholz 10.15 Eucharistiefeier

---

## Regelmässige Feiern am Dienstag in der Sakramentskapelle

### Achtung neue Anfangszeiten

18.30 Rosenkranzgebet  
19.00 Gottesdienst  
Kommunionfeier: 4. Juli  
Eucharistiefeier: 11./18. und 25. Juli

---

## Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung

---

## Kollekten

### 1. Juli

Aufgaben der Weltkirche

### 9./15./23. und 29. Juli

KOVIVE Ferien für Kinder in Not

---

## Pfarreinachrichten

### Ins ewige Leben eingegangen ist:

Hugo Wigger, Längmatt 3

### Sonntag, 2. Juli, 09.30 Uhr

Gottesdienst bei der Halle von Koller  
Poly-Holzbau Ebersecken

### Tag der offenen Tür zum Wiederaufbau

An diesem Sonntag feiern wir in unserer  
Pfarrei keinen Gottesdienst.

Alle Pfarreiangehörige sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in Ebersecken mit Bischofsvikar Ruedi Heim und Diakon Roger Seuret sowie dem Männerchor Ebersecken. Ab 11.00 Uhr Betriebsbesichtigung und Festwirtschaft. Für Fahrgelegenheiten wenden Sie sich an das Pfarreisekretariat.

### Pfarramt Ettiswil

Surseestrasse 2, Ettiswil

[pfarramt-ettiswil@zapp.ch](mailto:pfarramt-ettiswil@zapp.ch)

041 980 23 30

Diakon Kurt Zemp-Zihlmann, Pfarreileiter

Margrit Leuenberger, Sekretariat

Mo – Do: 08.30– 11.00

Annelies Wagner, Sakristanin

079 684 71 02 [annelies-wagner@bluewin.ch](mailto:annelies-wagner@bluewin.ch)



## Pastoralraum auf der Zielgeraden

**Am 19. August 2017 errichtet Bischof Felix Gmür den Pastoralraum «Im Rottal». Damit rücken die drei Pfarreien Buttisholz, Grosswangen und Ettiswil näher.**

Das Wichtigste in Kürze:

### **Kirchgemeinden und Pfarreien bleiben autonom**

Obwohl künftig die gesamte Pastoral gemeinsam verantwortet wird, bleiben die Kirchgemeinden und Pfarreien selbständig. Ein Pastoralraumkonzept (genehmigt vom Bischof) und ein Zusammenarbeitsvertrag (genehmigt von den Kirchgemeinden) regeln die pastoralen Inhalte wie das Zusammenwirken der Kirchgemeinden.

### **Pastoralraumteam**

Die gesamte Pastoral wird künftig von einem Pastoralraumteam strategisch verantwortet. Diesem Team gehören an: Diakon Kurt Zemp, Pastoralraumleiter, Edi Birrer, leitender Priester, Nicola Arnold, Jugendarbeiterin, Urs Borer, Katechet (KIL) und Jeannette Marti, Katechetin. Diakon Benedikt Hänggi, Grosswangen, unterstützt das Team tatkräftig bis zu seinem Abschied am 26. November 2017. Die Katechetinnen, Sekretärinnen, Sakristaninnen/Sakristane, Hauswarte, Präsidies und Kirchenmusiker/innen wirken weiterhin vor Ort in der Pfarrei oder neu wie das Pastoralraumteam über alle drei Pfarreien.

### **Gemeinsames Pfarreiblatt und Homepage ab August**

Diese Pfarreiblattausgabe ist die letzte in der gewohnten Form. Ab August schliessen sich alle drei Pfarreien dem Kantonalen Pfarreiblatt an. Buttisholz kennt dieses Pfarreiblatt bereits. Ein gemeinsames Organ erleichtert die Kommunikation und fördert den Pastoralraumgedanken. Ebenfalls ab August ist die neue Homepage online mit der Adresse: [www.pastoralraum-im-rottal.ch](http://www.pastoralraum-im-rottal.ch).

### **Neues Gottesdienstangebot am Wochenende**

Nicht erst ab August, sondern bereits ab den Sommerferien (8. Juli) wird das neue Gottesdienstmodell umgesetzt. Als Grundangebot ist jedes Wochenende vorgesehen: Samstag, 18.00 Ettiswil oder 19.00 Buttisholz im Wechsel; Sonntag, 9.00 Grosswangen; 10.15 Buttisholz oder Ettiswil im Wechsel. Ergänzt wird dieses Angebot mit diversen Spezialgottesdiensten im Jahresverlauf, wie Gottesdienste mit Vereinen, Familien, zu besonderen Anlässen und Ähnliches mehr.

### **Neues Logo**

Ein neues Logo steht über dem Pastoralraum. Die Farben lehnen sich an die Gemeindewappen an und die Taube symbolisiert die Kraft des Heiligen Geistes. Kreiert hat das neue Logo René Troxler, Buttisholz. Herzlichen Dank und Gratulation!

### **Vieles bleibt beim Altbewährten**

Das Pastoralraumkonzept versucht die Fragen der Zeit ernst zu nehmen. Neue Impulse sind zu erwarten. Doch sehr Vieles bleibt wie bis anhin.

### **Errichtungsfeier**

Der Pastoralraum wird durch Bischof Felix Gmür am **Samstag, 19. August 2017**, in einem feierlichen Gottesdienst um 17.00 in der Pfarrkirche Grosswangen errichtet. Zu dieser Feier und zum anschliessenden Apéro sind alle Pfarreiangehörigen der drei Pfarreien herzlich eingeladen.

*Der Pastoralraum soll den Glauben neu ins Spiel bringen. Der Segen Gottes begleite uns.*

*Diakon Kurt Zemp*

## Ministranten

### Schnuppertag

A de Chile schnuppere

6 Kinder – 3 Experimente und 1 roter Ballon

An der Schnupperprobe für den Ministrantendienst haben sechs interessierte Kinder aus der 4. Klasse teilgenommen.

Mit einem roten Ballon die Innenhöhe der Kirche ausmessen, den Kirchturm besteigen und selber in ein Ministrantenkleid schlüpfen. So sahen die drei Experimente aus, welche die sechs Kinder mit viel Spass erleben durften. Mit einem Zobig wurde das Chileschnuppere abgeschlossen.



### Mit dem Fernsehen unterwegs

Die Ministrantenschar war drei Tage lang mit dem Fernsehen in Malters unterwegs.

Am Auffahrts-Donnerstag war die muntere Schar bei der Sendung «Uf und dervo» dabei, gefolgt von «Ich bin ein Star – holt mich hier raus». Der Abschluss vom ersten Tag bildete das Quiz «1 gegen 100». Schlag auf Schlag ging es am zweiten Tag weiter mit der Besteigung vom Kirchturm. Am Nachmittag waren die grösseren Kids unterwegs als Kameramänner und – Frauen, während die kleinen Minis Traumfänger bastelten. Bei der Kochsendung am Abend ging es um die schönste und feinste Schwarzwäldertorte, um Geschick, Glück und Fingerspitzengefühl. Lagerfeuer... Würste, Schoggibananen, Nutellabrote... schmutzige Kinder, stinkende Kleider, super Essen... müde aber gut gelaunt... so das Fazit der drei unvergesslichen Tage.



Bericht und Fotos: Nicola Arnold, Minipräses

